

Olympia 2008 als Ziel

Triathlet Franz Höfer will an die Spitze – und hat sich mit der Qualifikation für die Olympiade 2008 ein großes Ziel auf die Fahnen geschrieben.

SALZBURG/ST. PANTALEON. Mit 16 Jahren startete Franz Höfer sein Engagement im Triathlon. Er gewann in Folge bei den Junioren 2001 den Gesamteuropacup, holte zwei Jahre später Silber bei der U23 Europameisterschaft. Auch der Sprung in die allgemeine Klasse gelang dem Publizistikstudenten fast nahtlos, mehrere Top Ten-Ergebnisse bei Weltcuprennen bzw. Weltcup-Punkterennen (B-Weltcup) noch im gleichen Jahr belegen diese Entwicklung. An der Olympiaqualifikation für Athen 2004 scheiterte er knapp. Nach einer längeren Wettkampfpause legte der 26-



Triathlet Franz Höfer.

Bild: SW/KRUG

jährige vor einem Jahr wieder voll los und platzierte sich u. a. beim ITU Weltcuprennen in Mexiko bereits wieder in den Top 20 der Weltspitze. Der Staatsmeistertitel in Mieming (Tirol) sowie der Sieg bei der inoffiziellen Revanche gegen die heimische Elite zwei Wochen später in Kirchbichl (Tirol) bestätigten seine

momentane Spitzenposition in Österreich. Das große Ziel Höfers ist die Qualifikation für die Olympiade in Peking 2008. Dazu muss sich Höfer in der Weltspitze fest etablieren. In der heurigen Saison geht der Hauptevent aus nationaler Sicht am 1. Juli in Kitzbühel, wo erstmals ein Europacup in Österreich veranstaltet wird, über die Bühne. Bereits vorher wartet am 23. Juni die Europameisterschaft in Autun (Frankreich).

Der Zeitraum der Olympiaqualifikation für Peking 2008 umfasse zwei Jahre. Start dazu war am 4. Juni mit dem ITU Weltcup in Madrid/Spanien, abgeschlossen wird die Qualifikation mit der Weltmeisterschaft 2008 in Kanada. Dazwischen liegen etwa 30 bis 35 Weltcup-Bewerbe, drei Weltmeisterschaften und zwei Europameisterschaften, die in die Wertung kommen können (Quotenplätze). Die besten 15 Rennen werden berücksichtigt.